

UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

02.10.2017 – 16.10.2017

Erstsemesterspezial WiSe 2017/18

02 Der Tipp zum erfolgreichen Studium 02 Das ultimative universal-Ersti-ABC 04 universal-Infoabend
Ich war neu hier

Hallo liebe Erstis!

Wir von der Studierendenzeitung *universal* wünschen euch für den Start in euer gerade beginnendes Studium viel Erfolg und schöne Erlebnisse an der Uni. Da wir selbst Studierende sind und wissen, wie überwältigend die Informationsflut zu Beginn sein kann, haben wir für euch diese Spezial-Ausgabe unserer Zeitung bereitgestellt. Auf den nächsten beiden Seiten könnt ihr in unserem Ersti-ABC schnell nachsehen, was die wichtigsten Begriffe rund ums Studium und die Uni Paderborn bedeuten.

Ein wichtiger Punkt sei allerdings jetzt schon genannt: Engagiert euch! Das Studium mag zunächst wie eine Aneinanderreihung von Vorlesungen, Seminaren und der Organisation von Referatsgruppen wirken, auf den zweiten Blick bietet die Universität Paderborn jedoch eine Vielzahl an Alternativmöglichkeiten zur freien Gestaltung. Du interessierst dich für Politik und möchtest aktiv mitentscheiden? Dann kannst du dich in diversen politischen Gruppen an der Hochschulpolitik beteiligen und deine Meinung einbringen. Du möchtest neben der Uni fit bleiben? Für Studierende werden jedes Semester unterschiedliche Sportkurse angeboten – zeitlich mit den Kursen deines Studiengangs vereinbar. Du hast ein Hobby und suchst Gleichgesinnte? Dann kannst du auf eine Vielzahl von Initiativen zurückgreifen, die sich alle über einen Besuch von dir freuen werden. Und sollte es tatsächlich noch

keine Gruppe geben, die das bietet, was du möchtest, dann kannst du mit ein wenig Unterstützung selbst eine neue Initiative auf die Beine stellen. Du entscheidest selbst, wie dein Wochenplan aussieht!



Grafik: Annika Stratmann

Sollten sich auf eurem Weg trotzdem Hindernisse im Studium auftun, könnt ihr euch jederzeit an eure Fachschaften, den AstA, die zentrale Studienberatung oder weitere Gruppierungen wenden. Sie alle stehen euch gerne Rede und Antwort auf eure Fragen und versuchen eine Lösung für eure Probleme zu finden.

Damit ihr im Uni-Alltag informiert bleibt, lohnt sich ein Blick in unsere Zeitung, die *universal*. Alle zwei Wochen präsentieren wir euch darin die wichtigsten Infos rund um die Uni. Die aktuelle Ausgabe könnt ihr in der Mensa beim Mittagessen oder an einigen Zeitungsständen in der Uni bekommen. Und falls die Mittagspause zu kurz ausgefallen sollte, dürft ihr die Zeitung auch gerne mitnehmen!

Für die Abendunterhaltung veranstalten wir einmal pro Semester in Kooperation mit dem Lektora-Verlag

den Paderborner Science-Slam, dieses Mal am 15. November. Hier stellen die Slammer und Slammerinnen ein Thema, an dem sie selbst wissenschaftlich gearbeitet haben, in zehn Minuten einem fachfremden Publikum vor. Am Ende entscheidet das Publikum, wer sein Wissen am besten und humorvollsten vermitteln konnte.

Ihr habt selbst Interesse an journalistischer Arbeit? Neben dem Schreiben von Artikeln zählen auch Layout, Fotografie und Zeichnen, Marketing, Veranstaltungsorganisation und Webadministration zu unseren Tätigkeitsfeldern. Kommt zu unserem Info-Abend am 24. Oktober am Stadtcampus und informiert euch über unsere Arbeit. Weitere Infos dazu findet ihr auf unserer Facebook Seite und auf der letzten Seite dieser Ausgabe, zusammen mit weiteren interessanten Terminen.

Und nun, auf ins Abenteuer! Es gibt genug zu tun und genügend Möglichkeiten, sich zu entfalten. Worauf wartet ihr noch?

In English

Dear foreign first-semester students. We are the university paper *universal* and try to bring news from the campus to the students of the university. We are considering to start printing articles in English, so we can also reach our foreign students. If you are interested in journalism, we would love your input – feel free to contact us, if you are interested to become a member of our team! (ahs)

Der Tipp zum erfolgreichen Studium

Du studierst an der Universität Paderborn und möchtest dieses auch erfolgreich tun? Du bist vielleicht neu hier und fürchtest, in der Masse von ca. 20.000 Studierenden unterzugehen? Dann kommt hier der ultimative Tipp, wie du dein Studium bewältigst und mit zusätzlichen Fähigkeiten für dein Leben und den späteren Beruf daraus hervorgehst: Engagement!

In Paderborn und an anderen Hochschulstandorten gibt es eine Vielzahl studentischer Projekte und Initiativen (wie auch unsere Zeitung *universal*), die aus engagierten Studierenden bestehen, welche noch ein bisschen mehr aus ihrem Studium herausholen wollen. Diese Initiativen aus den unterschiedlichsten Bereichen sind immer auf der Suche nach Studierenden, die ihr Engagement und ihre Begeisterung für die jeweilige Sache teilen. Schau mal auf die letzte Seite, da findest du ein paar Informationen zu unserer Initiative.

Dafür hast du doch keine Zeit? Du musst dich auf dein Studium konzentrieren und kannst doch nichts nebenher machen? Ein Studium ist allerdings nicht im Alleingang zu schaffen, Wissenschaft funktioniert im Team. Sei klug und profitiere von dem Team aus engagierten Studierenden. Oft sind in solchen Teams viele Erfahrungen rund um die Studienorganisation gesammelt – viele Studierende engagieren sich beispielsweise in der Hochschulpolitik oder in fachnahen Gremien. Diese haben dann für dich immer den richtigen Ansprechpartner zur richtigen Zeit.

Du glaubst mir noch nicht so recht? Zusätzliche Qualifikationen und ehrenamtliche Tätigkeiten sind dir in deinem Lebenslauf sowieso unwichtig? Dann kann ich dir auch nicht mehr helfen, genieß die kurze Zeit, die du noch hier bist – feiern kann man mit den engagierten Studierenden eigentlich auch ganz gut! (Johannes Pauly)

Das ultimative un

Tradition bleibt Tradition, auch in diesem Semester – unser berühmter-berühmter Ersti-ABC. Für unsere Erstis eine kleine Einstiegshilfe, um sich im Uni-Wirrwarr von Bezeichnungen zurecht zu finden.

AStA: Kurz für Allgemeiner Studierendenausschuss, die „Regierung“ der Studierenden, die sich um die studentischen Belange kümmert und die Studierendenschaft unserer Hochschule vertritt. Außerdem ist er i.d.R. verantwortlich für das AStA-Sommerfestival und betreibt den AStA CopyService.

BIBO: Liebevoller Name der Studierenden für die Bibliothek, den einige Angestellte nicht sonderlich gern hören. Die berüchtigt langen Öffnungszeiten werden von vielen, besonders zur Klausurenzeit, oft und gerne bis an die Schmerzgrenze ausgereizt.

CAFÉTE: Nach einem aufwendigen Namenswettbewerb von Cafete in Cafété umbenannt, bietet sie Rettung für Kaffeedurstige. Wirklich! Der Kaffeepreis variiert: Pappbecher oder eine Porzellantasse kosten extra. Wer sparen will, bringt seinen eigenen Thermobecher mit. Außerdem werden hier gerne alte Studentenwerkstassen wiedergesehen, die ab und an verschwunden sein sollen.

D-O-IT-YOUR-CYCLE: Dahinter verbirgt sich die Fahrradwerkstatt unter dem D-Gebäude. Sie hilft bei allen Problemen rund ums Rad oder lässt selbst schrauben.

E-MAIL-ADRESSE: Früher nur Kommunikationsmittel, wurde sie mit PAUL zur Pflicht. Jeder Studierende, Dozent, etc. muss eine E-Mail-Adresse der UPB besitzen. Die Adresse vor dem „@“ gilt auch als Login für PAUL, koaLA und die IMT-Rechner. Sie lässt sich an IMT-Service-Terminals im NBC, im Medienraum auf H1 oder an den Biborechnern einrichten. Bei Fragen oder Problemen steht Beratungshilfe im NBC zur Verfügung.

FÜ: Abkürzung des F-Gebäudes. Sucht man am Campus vergeblich. Die FÜ befindet sich an der Fürstenallee, neben dem HNF, am anderen Ende der Stadt. Früher eher Informatikern vorbehalten, versammeln sich hier mittlerweile viele Maschbauer, WINGS und Wiwis. Zur vollen Stunde pendelt man am besten mit der Uni-Linie.

GELASSENHEIT: Sollte man nie verlieren, sonst ist man im Uni-Alltag verloren. Frei nach Balu: „Probier's mal mit Gelassenheit...“

G-GEBÄUDE: Eine grüne Wiese wurde zu einem Multifunktionshösraum umfunktionalisiert. Graue kahle Wände, Tische, von denen jegliche Schreibutensilien rutschen, und Sitzplätze, die so effizient angepasst wurden, dass man den Atem des Nachbarn meditativ mitverfolgen kann. Zudem nach nur einem Semester renoviert. Sitzplätze kann man sich übrigens mittels einer Spende widmen lassen. Das „G“ steht, laut dem damaligen Vorsitzenden des Hochschulrates, übrigens für Gebühren, laut den Studierenden für Grausamkeit.

HAUSARBEITEN: Sollte man nie unterschätzen. Irgendwann holen sie euch immer ein, spätestens am Abend vor dem Abgabeschluss.

HOCHSCHULRAT: Oberstes Gremium der Hochschule, das leider nicht demokratisch gewählt wird. Hier wird über viel Wichtiges entschieden, was die Universität betrifft.

IMT: Das Zentrum für Informations- und Medientechnologien vergibt den Schlüssel zum erfolgreichen Studium, den IMT-Account, und betreibt die E-Mailserver. Zum IMT gehören das NBC, die Mediathek auf H1 und H2 und zwei öffentliche Internet-Poolräume im N-Gebäude. Auf H1 findet ihr Medientechnik zum Ausleihen, auf H2 Sprachtalente und auf N5 Techniker. Es sollte eigentlich mal ZIMT heißen.

INITIATIVEN: Es gibt neben uns zahlreiche an unserer Uni, die sich mit allem Möglichen beschäftigen und auf euch und eure Unterstützung warten.

JOURNALISTIK: Schreibst du gern über aktuelle Geschehnisse? Hast du ein Faible zum Zeichnen oder Fotografieren? Betätigst du dich gern im Bereich Webdesign, Marketing / Werbung oder Finanzen? Dann melde dich bei uns per E-Mail an universal@upb.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage!

KLAUSUREN: Wenn man sie nicht besteht, hat man ein Problem. Wenigen reicht ein Tag Vorbereitung, die meisten brauchen einige Wochen.

K-GEBÄUDE: Wo früher die Hauptbühne des Sommerfestivals auf einer Wiese stand, finden nun die Chemiker Zuflucht.

iversal- Erstsemester-ABC

L'UniCo: Das Campusradio unterhält Luns mittlerweile täglich auf eigener Frequenz (89,4 MHz), auch außerhalb der Universität.

LIBORI: Das Volksfest Paderborns, dass die Stadt von einer anderen Seite zeigt. Nach Libori ist vor Libori (wenn man Herbst-Libori und Frühlingsfest mal außer Acht lässt).

MENSA: Hier findet man mittags Nahrung mit mehr oder weniger Auswahl. Gute Alternativen sind der *Pub* und die *Caféte*. Besonders zu den Stoßzeiten ist mit Schlangen zu rechnen. Mittlerweile wurde, mit einiger Verzögerung, die Erweiterung abgeschlossen, so dass neben der Traditionellen (jetzt Mensa Academica) noch die neue Mensa Forum (im ehemaligen Treff und Neubau) Gäste bewirbt. Allerdings ist die Mensa Forum DeliCard-Besitzern vorbehalten.

NACHTLEBEN: Die Kultur Paderborns zeigt sich in einigen Kneipen und Lokalen und bald in einer neuen Großraumdisko an der Detmolder Straße. Man sollte aber früh genug losgehen, denn ist keiner da, schließt man pünktlich (vor 24 Uhr).

NOTEBOOKCAFÉ (NBC): Befindet sich neben der Bibi. Hier bekommt man Hilfe bei Fragen bezüglich Notebooks oder *W-LAN*. Zudem finden hier doIT-Schulungen statt und Fragen zu *PAUL* werden beantwortet.

OLYMP: Raum E5.333, ein extra edel eingerichteter Tagungsraum für besondere Gelegenheiten mit feinem Teppichboden. Bekommt kaum ein normaler Student mal zu sehen.

PADER-Irgendwas: PaderSprinter, PaderWiesen, PaderCopy, PaderQuellgebiet, PaderBoring, ... – Es gibt hier fast nichts, was nicht mit Pader anfangen kann. Somit bekommt der kleinste Fluss DEUTSCHLANDS Bedeutung.

PAUL: Ist die Abkürzung für „Paderborner Assistenzsystem für Universität und Lehre“, hinter dem das System CAMPUSNET der Hamburger Firma Datenlotsen steckt. Später als ursprünglich geplant, startete es im Sommer 2009 und erfreut sich seither vieler „Fans“ bei der Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung.

PROKRASTINATION: Wie Andreas Cord-Landwehr in der *mutk* 66 schon schrieb: „Die Kunst, meist belanglose Tätigkeiten mit einem unfassbaren Eifer, einer Präzision und Intensität

auszuführen, die nicht einmal Dagobert Duck beim Polieren seiner Kreuzer aufbringt, ist ein wahres Phänomen. [...] Doch wenn solche Tätigkeiten in den Vordergrund geraten und vor die eigentlich viel wichtigeren – zu erledigenden – Tätigkeiten vorgeschoben werden, dann nennt man dies Prokrastination.“

PUB: War früher als gemütlicher Treffpunkt mit langen Öffnungszeiten und eigenem Flair eine Bereicherung der Gastronomie unserer Universität. Nun findet ihr gegenüber dem G-Gebäude ein Grill-Cafe mit weniger Flair und Preisen, über die sich schon mancher Student den Kopf zerbrochen hat.

QUIETSCHIES: Liebevoller Kosenamen für Erst- und Zweitsemester, mit verschiedensten Theorien zur Herkunft.

RISCH: Unser ehemaliger Rektor war der erste Präsident einer Universität in NRW. Er wurde am 01.03.2015 von Prof. Schäfer als Präsident abgelöst.

SCIENCE SLAM: Etablierte sich in den letzten Semestern an der Uni und in Paderborn selber. Die *universal* präsentiert hier Wissenschaftler, die ihre Forschungsergebnisse in Kurzvorträgen interessant und verständlich vorstellen.

SILO: Im *SILO* werden die Künstler unserer Uni Art-gerecht gehalten. Es ist, neben der Bushaltestelle Uni – Schöne Aussicht, leicht an der bunten Bemalung zu erkennen.

StuPa: Abkürzung für das Studierendenparlament, den Kindergarten der Hochschulpolitik, ohne Kinder beleidigen zu wollen. Hier wird über die Verwendung der AstA-Gelder, das Semester-ticket und weitere studentische Belange entschieden.

TOILETTEN: Sind an den seltsamsten Orten, oft ist die Geschlechterverteilung etagenabhängig. Und nicht mal die Reinigungskräfte scheinen alle zu finden...

UNIPARTYS: Fast jeden Donnerstag verwandelten sich die Hallen der Uni in eine Partylandschaft der Extraklasse. Kann man hoffentlich bald wieder regelmäßig erleben.

VILLA: Vornehmer Name des Sitzes des Akademischen Auslandsamtes, mittlerweile International Office (IO), gleich neben dem *Silo*. Dort könnt ihr euch über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums beraten lassen.

WAHLEN: Die Wahlen an der Universität finden für Studierende einmal

jährlich statt. Es werden Studierende in das *StuPa*, den Senat, die Fakultätsräte und die Fachschaftsvertretungen sowie -räte gewählt. Also beteiligt euch und bestimmt mit, wer euch vertreten soll.

WIKIPEDIA: Kann man gerne für schnelle Informationen nutzen, sollte man in Arbeiten aber keinesfalls als Quelle verwenden.

W-LAN: Gibt es an fast allen Punkten der Uni. Zu Stoßzeiten kann es mal etwas länger dauern, bis man damit verbunden wird. Aus Sicherheitsgründen bitte *eduroam* verwenden, dann könnt ihr auch an anderen Unis darüber kostenlos online gehen.

XENOPHILIE: Fremdenfreundlichkeit und Gastfreundschaft wird an unserer Hochschule großgeschrieben. Dies sieht man nicht zuletzt an vielen studentischen Initiativen und Projektbereichen wie z.B. ASV, Eurobiz oder AIESEC.

YACHT: Mit der Yacht zur Uni ist keine gute Idee, um dem Gedränge auf den Parkplätzen auszuweichen. Die Pader fließt zwar quer durch die Innenstadt, aber dort bleibt sie auch – denn sie ist Deutschlands kürzester Fluss. Wobei eine Yacht wahrscheinlich eher den Weg zum Padersee findet, als der von einem früheren *StuPa* beantragte Flugzeugträger.

ZEITMANGEL: Hat man eigentlich nie, es sei denn Klausuren, Prüfungen o.ä. stehen an. Dann erhöht sich die Intensität mit jedem Tag, dem man dem Ereignis näherkommt, exponentiell.

ZENTRALSTATION: Nach einer kurzen Pause, in welchem Vorlesungs-ZELTE erklärt wurden, sei wieder die Zentralstation erwähnt, die schönste Bushaltestelle Paderborns, an der man spätestens endet, um einen der Nachtbusse am Wochenende zu erwischen.

ZFS: Dass Zentrum für Sprachlehre, bietet Lehrangebote zu den verschiedensten Sprachen, teilweise sogar mit Zertifikatsprüfung.

ZSB: Die Zentrale Studienberatung hilft bei Fragen im Studium oder bei Studiengangswechseln, bietet unterschiedliche Beratungen und organisiert die O-Phasen und den *Markt der Möglichkeiten*.

ZUM SCHLUSS: hoffen wir, dass unsere kleine Auflistung euch im Uni-Alltag helfen wird. Sollten wir was vergessen oder ihr Anregungen hierzu haben, meldet euch einfach bei uns. (msc)

UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

We
Want
You!



Grafik: tf

Redaktionelle Arbeit macht dir Spaß?
Fotografieren ist deine Leidenschaft?
Marketing, Werbung oder Controlling sind dein Fachgebiet?
Das Internet ist dein Zuhause und du pflegst gerne Websites?

Dann suchen Wir genau Dich!

Also melde Dich bitte einfach bei uns.
Wir, die „universal – Die Zeitung der Studierenden“, suchen Dich für regelmäßige Tätigkeiten und Einzelbeiträge als

- **Redakteur/in / Journalist/in**
- **Fotograf/in / Grafiker/in / Layouter/in**
- **Schatzmeister/in**
- **Marketing- / Werbebeauftragte/r**
- **Webmaster**
- **sonstige/n Mitarbeiter/in**

Schreib uns einfach eine E-Mail an universal@upb.de oder komm bei unserer wöchentlichen Redaktionssitzung vorbei!

Termine:

Infoabend + Kneipentour:
24.10.2017 um 18:00 Uhr am Stadtcampus

Redaktionssitzung:
Im Semester immer dienstags ab 13:00 Uhr.

Science Slam:
Voraussichtlich Mittwoch, 15.11.2017 ab 20:00 Uhr im Heinz Nixdorf Institut.

Infoabend + Kneipentour:

Treffpunkt: 24.10.2017 18:00 Uhr am Stadtcampus

**Gemeinsame Fahrt zum Stadtcampus,
Treffpunkt hierfür: 17:30 Uhr vor der Bibi**

Neu an der Uni - was tun?

In meinem ersten Semester stand ich das erste Mal vor der Uni und das Abenteuer Studium ging für mich los. Ich saß in der O-Woche im L-Hörsaal, während der Einführungen, und habe mich gefragt, welches der zahlreichen Angebote der Uni ich mitmachen könnte. Als ich dann das erste Mal in der Mensa saß, fiel mir die *universal* in die Hand. Eine Zeitung, das wär doch was für mich. Also informierte ich mich und hörte von dem Infoabend. „Das guckste dir jetzt mal genauer an“, dachte ich mir. Also ging ich in den Raum, wo mich schon beim Reingehen viele Menschen mit einem breiten Grinsen begrüßten. Als der offizielle Teil vorbei war, konnte ich die *universal* bei der Kneipentour noch besser kennenlernen. Ich wurde zu den öffentlichen Redaktionssitzungen eingeladen.

So ging ich dann zu meiner ersten Redaktionssitzung. Es wurde gefragt, wer noch einen Artikel schreiben möchte. Ich meldete mich und so kam ich zu meinem ersten Artikel. Ich konnte mir mein Thema frei aussuchen. Eine Woche später war er dann abgedruckt – mein erster Artikel. Seit diesem Artikel kamen noch einige weitere hinzu. Viele spannende und tolle Erlebnisse, welche ich ohne die *universal* wohl nicht gehabt hätte. Heute bin ich der stellvertretende Chefredakteur und freue mich schon auf ein neues Semester voller toller Geschichten. Ich kann jedem empfehlen, egal ob Erstsemester oder alteingesessener Student, wenn du Spaß am Schreiben hast oder dich Journalismus schon immer fasziniert hat, dann komm doch mal vorbei und besuche uns. Ich verspreche, wir beißen auch nicht. (chf)

Impressum

Ersti-Spezial 02.10. – 16.10. 2017

Redaktion:

Nick Ahlback (nic)
Rahel Blanarsch (rbl)
Raphael Bopp (rb)
Patricia C. Brinkmann (pcb)
Karolin Bultmann (kbu)
Christian Feismann (chf)
Tobias Fernández Gonzalo (tf)
Oliver Flothkötter (ofk)
Meike Lauterjung (lau)
Lisa Reime (lre)
Alja Rennwanz (acr)
Andreas Schellenberg (ahs)
Michael Schneider (msc)
Lina Schröder (lin)
Laura Speer (las)
Stefanie Theil (ste)
Sophia Thies (sth)

Layout / Grafik:

Michael Schneider

Webseite:

Laura Speer
Michael Schneider

Druck / Auflage:

Janus Druck Borchon / 3500

Herausgeber:

Studentische Initiative
universal e.V.
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
universal@upb.de
www.upb.de/universal
IDN: 024241830

V.i.S.d.P. / Chefredakteur:

Andreas Schellenberg

Redaktionssitzung:

dienstags, 13:00 Uhr,
voraussichtlich in Q2.228